

# Zentrum KlimaAnpassung

Beraten – Vernetzen – Gestalten

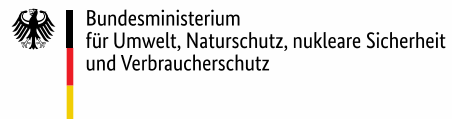
**Planungsgrundlage Starkregengefahrenkarte:  
Ergebnisse interpretieren und kommunizieren**

24.07.2024

Referent: Dr. Holger Hoppe

Moderation: Stephanie Bilgram

Im Auftrag des:

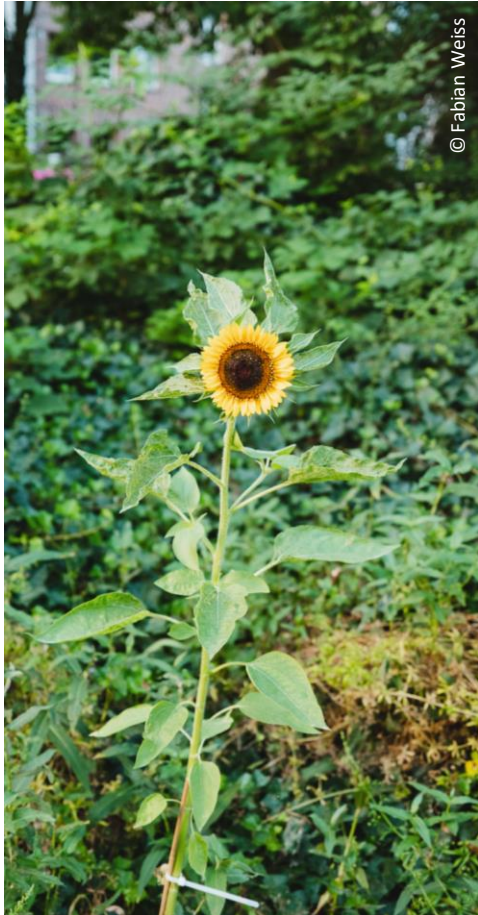




---

# Titel des Spotlights

## Agenda



- 10:00 Begrüßung & Aktuelles in Kürze
- 10:05 Gegenseitiges Kennenlernen (Umfrage)
- 10:10 Thematische Einführung (Stephanie Bilgram)
- 10:15 Impulsvortrag (Dr. Holger Hoppe)
- 10:45 Fragen und Diskussion | Erfahrungsaustausch
- 11:20 ZKA Unterstützungsangebote
- 11:30 Abschluss



# Das Zentrum KlimaAnpassung feiert Geburtstag!

## Drei Jahre ZKA seit der Gründung am 7. Juli 2021

**Zentrum KlimaAnpassung**  
beraten · vernetzen · gestalten

### Drittes Jahr

Fakten · Daten · Highlights  
Juni 2023 – Juni 2024

**INFORMIEREN  
BERATEN  
FORTBILDEN  
VERNETZEN**

### Ein rechtlicher Rahmen für die Klimaanpassung

Das dritte Jahr des ZKA stand mit der Weiterentwicklung der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) und der Verabschiedung des Klimaanpassungsgesetzes des Bundes (KANg) ganz im Zeichen der bundespolitischen Entwicklungen. Die DAS wird zukünftig messbare Ziele enthalten, mit denen die Fortschritte des Bundes in der Klimaanpassung besser überprüft und gesteuert werden können. Gleichzeitig verankert das KANg zentrale Elemente der Klimaanpassungspraxis gesetzlich. Sowohl bei der fachübergreifenden und integrierten Berücksichtigung von Klimaanpassung in der Planung (§ 8 KANg) als auch bei der Erstellung von Klimaanpassungskonzepten (§ 12 KANg) ist die strategische und systematische Ausrichtung von Klimaanpassung nun als gemeinsamer Weg für Bund und Länder vorgegeben. Nach der anstehenden Umsetzung in das jeweilige Landesrecht wird auch für Kommunen der rechtliche Rahmen verbindlich werden.

Die Erwähnung des ZKA im Gesetz und die zahlreichen Beratungsanfragen bezüglich des KANg bestätigen die etablierte Rolle des ZKA als zentraler Ansprechpartner und Wissensträger für Kommunen und soziale Einrichtungen. Viele Fragen an das Beratungsteam betreffen die Neuerungen durch das KANg: Was ändert sich für Kommunen und soziale Einrichtungen? Wie sieht ein rechtssicheres Klimaanpassungskonzept aus? Wie kann ich mein bestehendes Konzept weiter nutzen? Die konkrete Ausgestaltung der Regelungen des KANg zu Klimaanpassungskonzepten bestimmen die Länder. In enger Zusammenarbeit mit dem BMUV erläutert das ZKA im Rahmen einiger Formate die Regelungen des KANg, z.B. im Leitfaden „Die ersten 100 Tage im Klimaanpassungsmanagement“, in der Beratungshotline oder in stark nachgefragten Formaten wie dem Spotlight zum Klimaanpassungsgesetz vom 24.04.2024.

Das KANg gibt Bund, Ländern und Kommunen erstmals einen strategischen Rahmen für die Klimaanpassung in Deutschland. Um zügig in die Umsetzung zu kommen, braucht es dennoch weiterhin Vorreiter\*innen und Eigeninitiative aus den Kommunen. Das ZKA unterstützt alle darin, sich frühzeitig auf den Weg zu machen und in Abstimmung mit den jeweiligen Landesinstitutionen voranzugehen.



Abb. 2: Gemeinsame Verantwortung von Bund, Ländern und Kommunen im Sinne des KANg © ZKA

### Spotlights

Jeden Mittwoch richtet das ZKA das Scheinwerferlicht (unser „Spotlight“) auf ein ausgewähltes Thema der Klimaanpassung. Mehr als 4850 Personen meldeten sich im letzten Jahr fern Präsenz vor Ort an. Für uns wird deutlich: Das Interesse an erprobtem und bewährtem Wissen nimmt stetig zu.

Die Spotlights knüpfen an aktuelle Themen an. Externe Referent\*innen geben Einblicke zum gegenwärtigen Forschungsstand und umgesetzten Anpassungsmaßnahmen. Ob Katastrophenschutz, Stadtplanung oder Gesundheitsprävention – das ZKA betrachtet Handlungsfelder der Klimaanpassung gemeinschaftlich und getrennt voneinander.

Als Austauschplattform für alle Interessierten der Klimaanpassung wirkt das Spotlight wie ein Barometer: Dringlichkeit und Intensität von akuten Herausforderungen werden erfasst. Aktuelle Förderprogramme und gesetzliche Entwicklungen werden verbreitet. Übertragbare Praxisbeispiele und hilfreiche Tools werden als Inspirationsquelle eingebracht.

Der virtuelle Raum bietet die Möglichkeit, im Gespräch zu kommen, sei es durch Wort-Schwarzmassen zum Thema Klimaanpassung für Kommunen und soziale Einrichtungen entstanden.

Die größte Interesse galt den dargestellten Themen in Abbildung 9:

#### TOP 5 der Spotlights im dritten Jahr

Klimaanpassung als Informationskampagne - Von der Konzeption zur Durchföhrung	204
Kommunale Hitzeaktionsplanung in Eigenregie - Erstellung und Umsetzung richtig angehen	214
Klimaanpassungsplanung - Erstellung und Umsetzung richtig angehen	215
Technische und finanzielle Unterstützung - Vorarbeiten begreifen, Chancen aufzeigen, Hürden überwinden	253
Bundesweites Klimaanpassungsgesetz - Bedeutung für meine Kommune	289

9: TOP 5 der Spotlights im dritten Jahr © ZKA

7



Weitere Informationen: [Jahresbroschüre Drittes Jahr - Fakten, Daten Highlights \(2024\)](#)



# Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen – Das nächste Erklärvideo ist seit gestern online!

NEU



Weitere Informationen: [Erklärvideos](#) am Zentrum KlimaAnpassung



# Das Zentrum KlimaAnpassung

Aktuelle News & Informationen

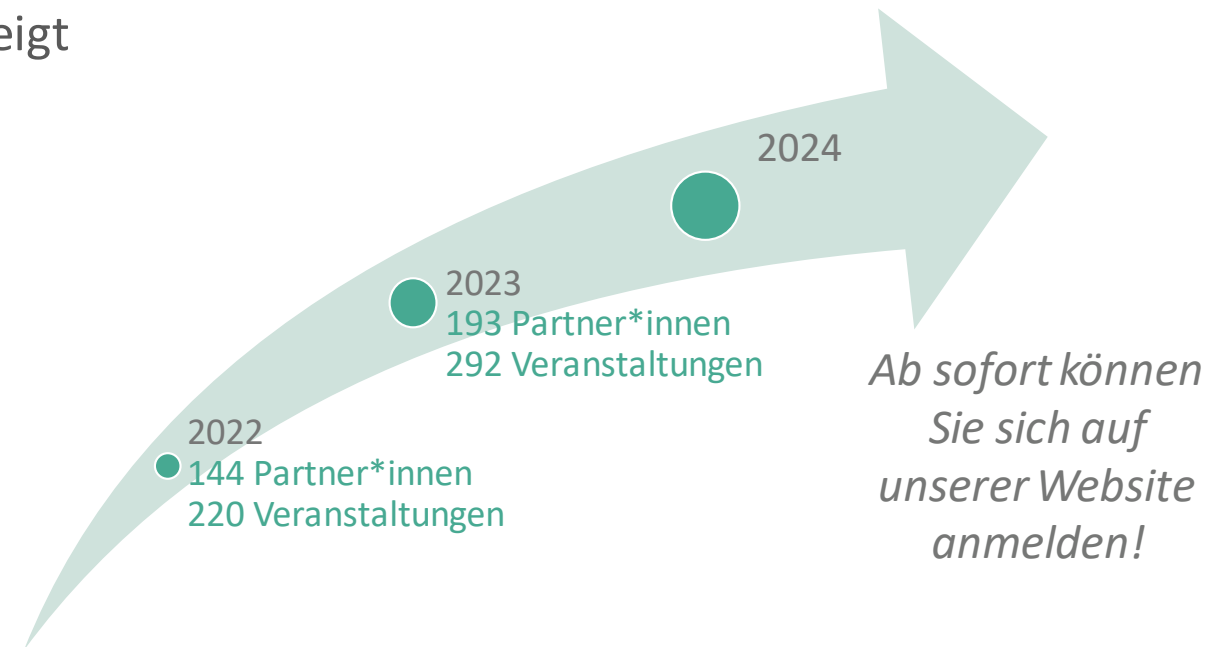


## Woche der Klimaanpassung

16.-20. September 2024

### Die dritte Woche der Klimaanpassung:

- › Als Initiative des BMUV umgesetzt durch das ZKA zeigt die WdKA die **Bedeutung der Klimaanpassung für Deutschland** durch die vielfältigen Aktivitäten von Bund, Ländern und Kommunen
- › Eine **gemeinschaftliche** Aktion zahlreicher aktiver Klimaanpassungs-Akteur\*innen
- › **Sichtbarkeit** und Aufmerksamkeit für das Thema Klimaanpassung in Deutschland
- › Facetten der **Umsetzung von Klimaanpassung** in der Praxis, u.a. beispielhafte Ansätze, Konzepte und Praxisbeispiele die zur Nachahmung anregen, sowie über Videos besonderer Projekte



*Ab sofort können  
Sie sich auf  
unserer Website  
anmelden!*

*#gemeinsamfürklimaanpassung*



Weitere Informationen: [Woche der Klimaanpassung](#)



# Das Zentrum KlimaAnpassung

*Aktuelle News & Informationen*

## Die dritte Woche der Klimaanpassung:

**Radtour:** Klima in  
Bochum erfahren ([Link](#))  
– Stadt Bochum

**Spielerabend** zur  
Klimaanpassung ([Link](#))  
– Stadt Wardenburg

**Watt im Wandel des  
Klimas** ([Link](#))  
– Landkreis Wittmund



Jetzt mitmachen: [Meine Veranstaltung anmelden](#)

16. – 20.  
September  
2024

Woche der  
Klimaanpassung

**Gemeinsam für  
Klimaanpassung!**

Im Auftrag des:

 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

[www.zentrum-klimaanpassung/wdka24](http://www.zentrum-klimaanpassung/wdka24)

# Das Zentrum KlimaAnpassung

## Aktuelle News & Informationen

- › Save the Date: **21. und 22.11.2024**
- › **Zweitägige Online-Konferenz**
- › Schwerpunktthema 2024: Vom Konzept zur Praxis – Rechtlicher Rahmen und Lokale Erfolgsstrategien
- › **Tag 1:** Öffentlich, „**vertikaler Dialog**“ - Impulsvorträge zum Thema und Diskussionsrunden mit Handelnden der Klimaanpassung auf allen Ebenen.
- › **Tag 2:** exklusiv für Vertreter\*innen aus Kommunen sowie von sozialen Einrichtungen, „**horizontalen Dialog**“ – Praxisbeispiele & gegenseitiges Lernen.



Weitere Informationen: [Link zur Website](#)



# 4.

## Vernetzungskonferenz

### Klimaanpassung im Dialog

21. und 22. November 2024 online



# Das Zentrum KlimaAnpassung

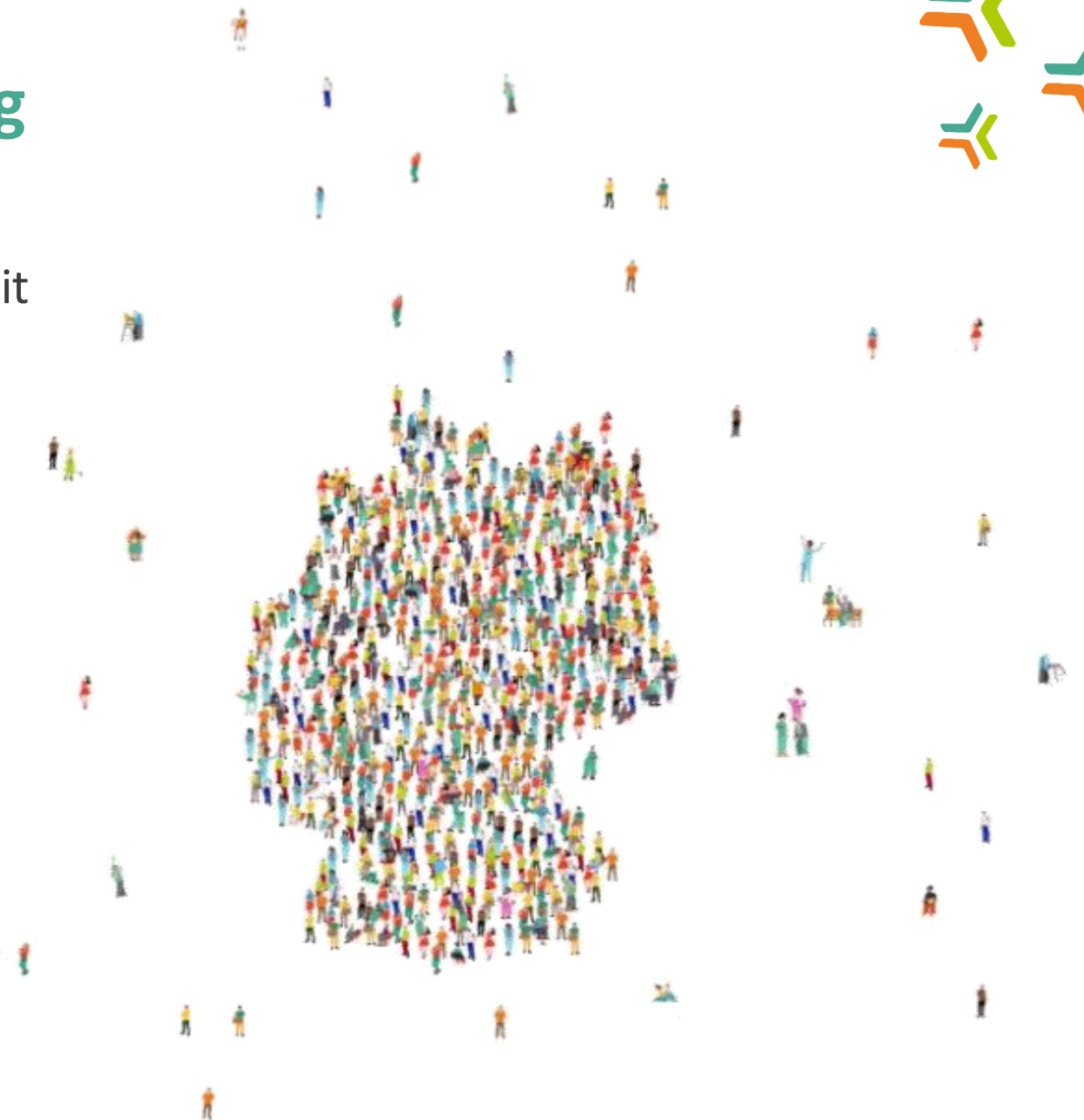
## *Aktuelle News & Informationen*

- › Sind Sie interessiert an der Vernetzung mit Kolleg\*innen innerhalb der Region?

Regionale Klimawerkstatt für Kommunen in Thüringen am 20.08.2024  
→ [Link zur Veranstaltung](#)

Regionale Klimawerkstatt für soziale Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern am 15.10.2024 → [Link zur Veranstaltung](#)

Regionale Klimawerkstatt für Landkreise in Niedersachsen am 07.11.2024  
→ [Link zur Veranstaltung](#)







# Das Zentrum KlimaAnpassung

## Aktuelle Terminhinweise

Wann?	Was?
31. Jul 2024	<b>Spotlight:</b> Klimaanpassung und Gesundheit- Übertragbare und nicht übertragbare Krankheiten → <a href="#">Link zur Veranstaltung</a>
20. Aug 2024	<b>Regionale Klimawerkstatt:</b> Für Kommunen in Thüringen → <a href="#">Link zur Anmeldung</a>
16.-20. Sep 2024	<b>Woche der Klimaanpassung</b> → <a href="#">Zur Website</a>
15. Okt 2024	<b>Regionale Klimawerkstatt:</b> Für Soziale Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern → <a href="#">Zur Anmeldung</a>
7. Nov 2024	<b>Regionale Klimawerkstatt:</b> Für Landkreise in Niedersachsen → <a href="#">Zur Anmeldung</a>
21.-22. Nov 2024	<b>(Online)-Vernetzungskonferenz:</b> Klimaanpassung im Dialog → <a href="#">Zur Website</a>



Alle Termine: [Link zur ZKA Website](#)



# Umfrage zum gegenseitigen Kennenlernen

Teilnehmende des Spotlights



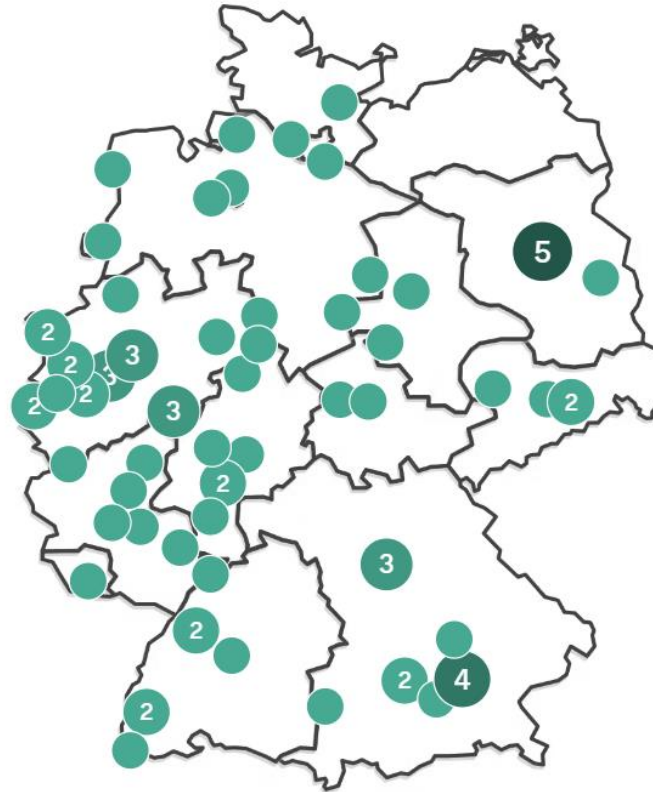
Mentimeter

<https://www.menti.com>

7126 3101

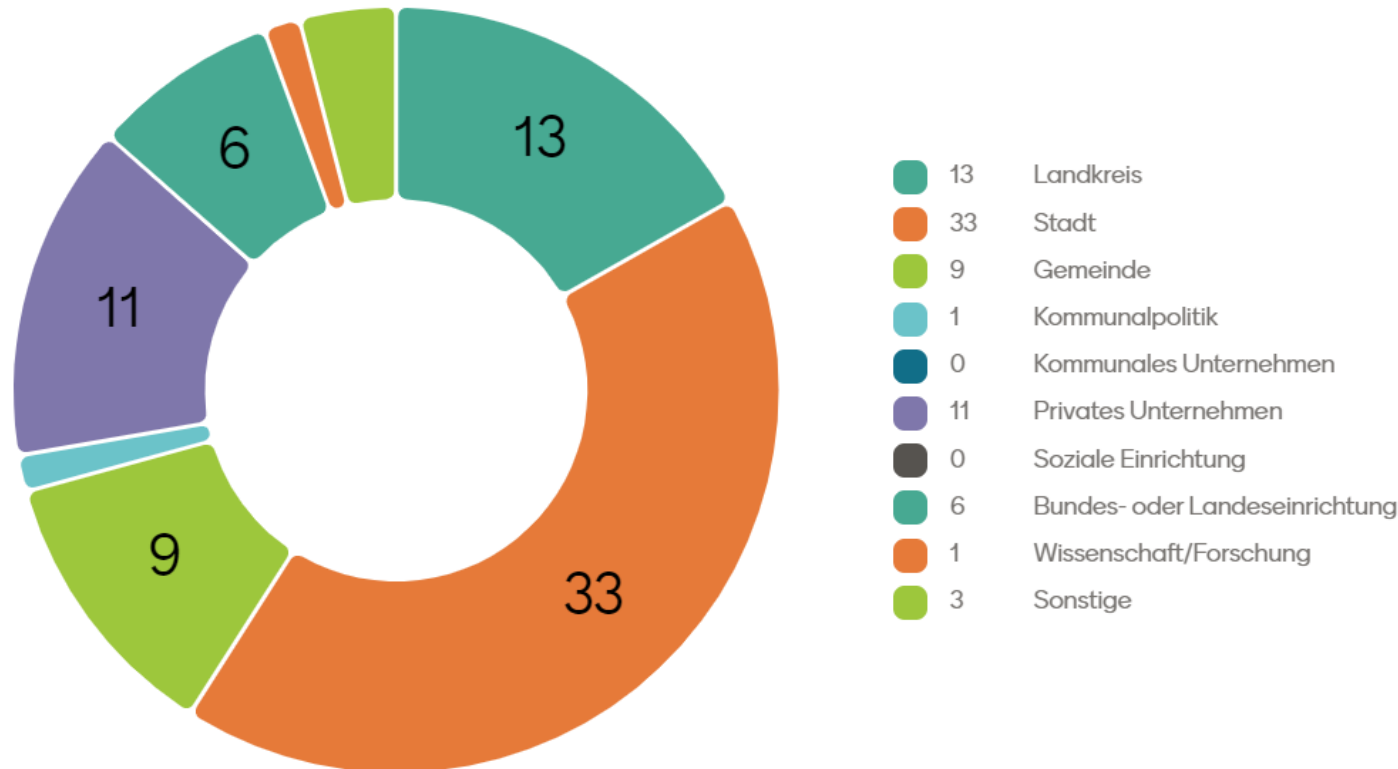


# Von wo nehmen Sie heute teil?





# Aus welcher Perspektive interessieren Sie sich für das Spotlight-Thema?







# Wie oft haben Sie bereits an den Spotlights teilgenommen?



Das ist das erste Mal



Ein bis drei Mal



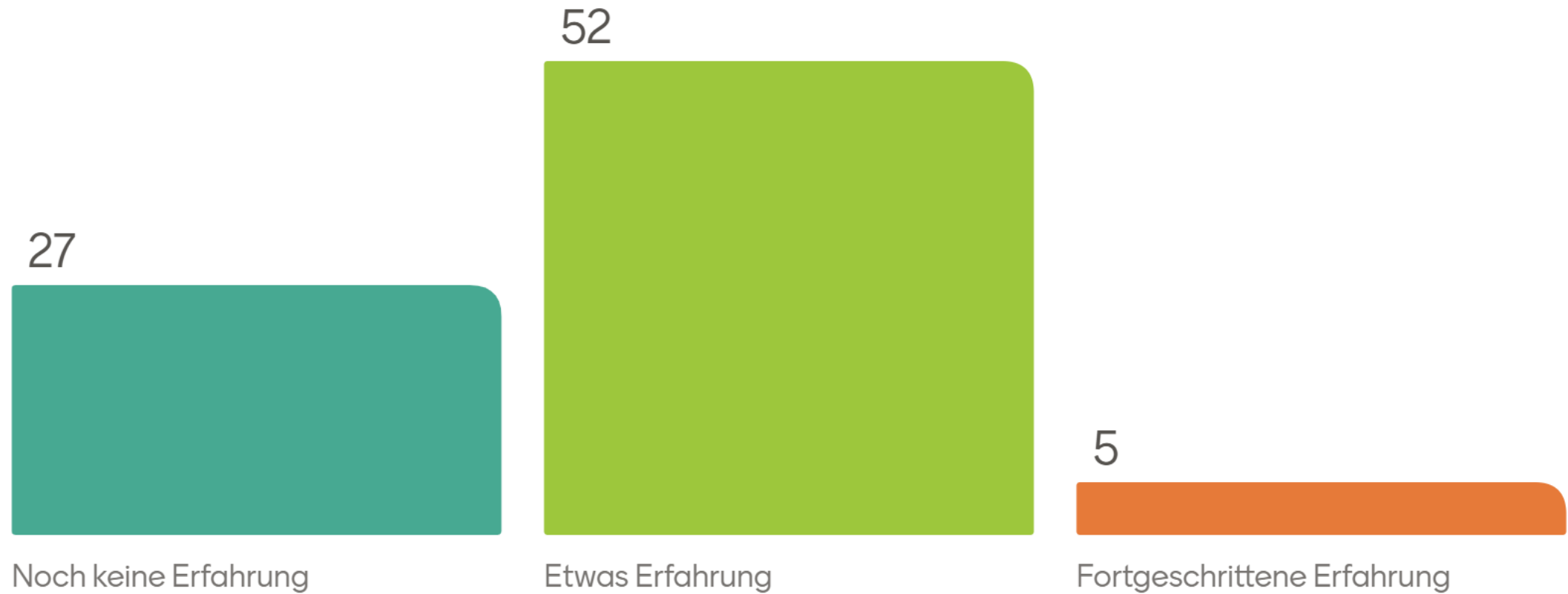
Schon öfter



Ich nehme regelmäßig teil



# Bringen Sie bereits Erfahrungen mit?





**Thematische Einführung**  
**Planungsgrundlage**  
**Starkregengefahrenkarte:**  
Ergebnisse interpretieren und  
kommunizieren



---

## Leitfragen für das heutige Spotlight

*Darum wird es heute gehen...*

- › Worauf sollte bei der Erstellung einer Starkregengefahrenkarte geachtet werden?
- › Wie können die Ergebnisse der Planungsgrundlagen innerhalb und außerhalb der Verwaltung kommuniziert werden?
- › Was vereinfacht die Interpretation des Kartenmaterials?

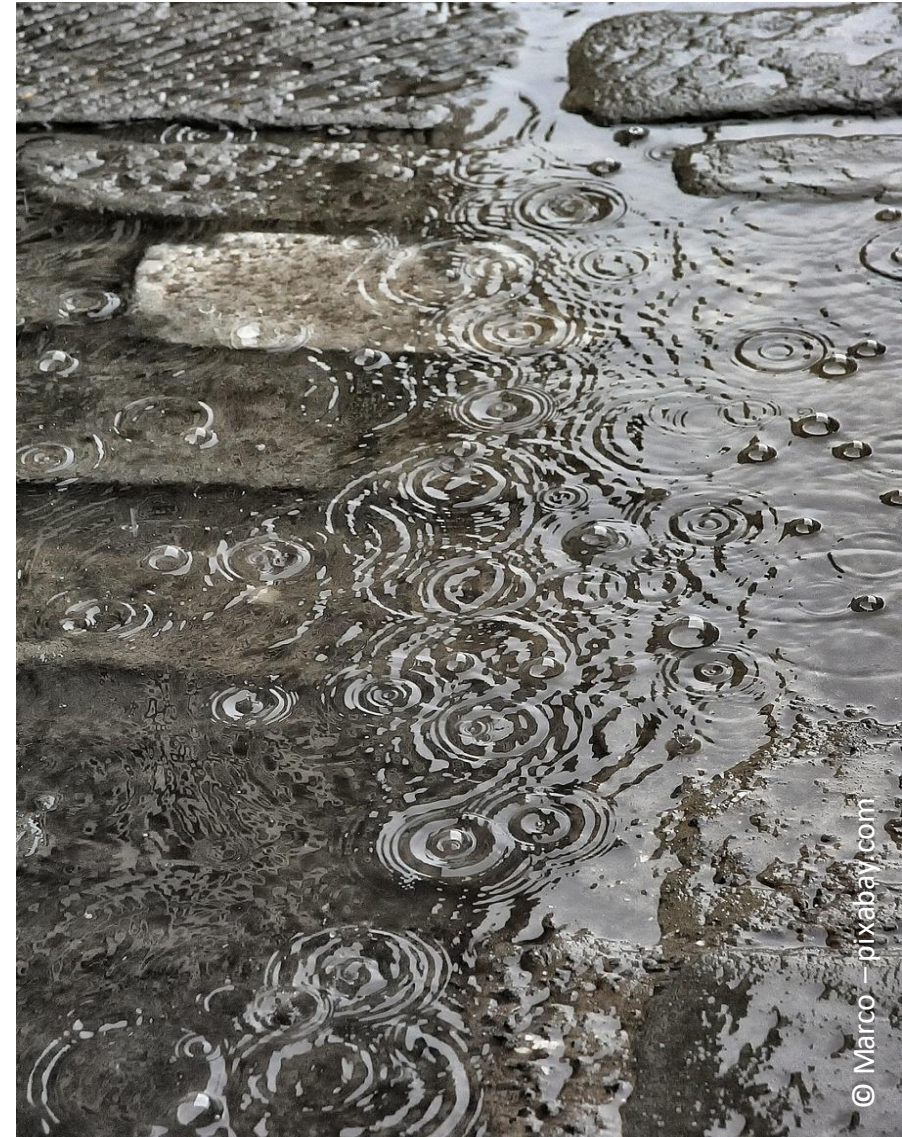




# Starkregengefahrenkarten

*Warum ist das Thema relevant?*

- › Definition Starkregen:
  - Große Niederschlagsmengen (kurzfristig /lokal begrenzt)
  - Präzise Vorhersagen schwierig
  - Schäden sind gewässerunabhängig (Unterschied Hochwasser)
- › Erforderlich:
  - › Systematische Analyse der Gefährdungs- und Schadenspotenziale
  - › Ein gutes Verständnis von Starkregengefahrenkarten:
    - › Gefahren frühzeitig identifizierbar und abschätzbar machen
    - › Schäden an Mensch, Infrastruktur und Umwelt vermindern
    - › Gewährleistung einer nachhaltigen und sicheren Entwicklung von Siedlungsgebieten in der Stadt- und Raumplanung
    - › Grundlage für Versicherungswesen





# Starkregengefahrenkarten

*Tools zur Unterstützung der systematischen Analyse*

- › **Unterschiedliche Methoden** zur Erstellung
- › Durchführung mit Hilfe modellhafter Berechnungen
- › Je besser die Datengrundlage der städtischen Infrastruktur, desto präziser die Modelle
- › Wichtig: **Vorab Entscheidung über Zielgruppe** (BürgerInnen, Fachämter, etc.)
  - › Information und Sensibilisierung der Bevölkerung
  - › Planungsgrundlage für Fachämter



Bsp. Datengrundlage: 3D Gebäude-Topographie





# Stärkung der Vorsorge

*Starkregengefahrenkarten durch Austausch stärken & Informationen kommunizieren*

- › Kommunen: **Bauleit- und Flächenplanung** dazu nutzen, entscheidende Flächen (laut Starkregengefahrenkarte) freizuhalten
- › Wirtschaft/Gewerbe: Betriebe unterstützen **spezifische Risikofaktoren** einzuschätzen
- › Land- und Forst: spezielle Rolle bei Starkregenvorsorge – über Maßnahmen zur **Verringerung von Oberflächenabfluss** aufklären
- › BürgerInnen: **Anleitung zur Interpretation** von Karten notwendig





---

# Kommunikation

*Starkregengefahrenkarten richtig kommunizieren*

- › Kommunikationsstrategie zur Karte mit **verhaltensfördernden und verhaltenserzeugenden** Elementen vorab erstellen
- › aufsuchende fachliche Beratung für BürgerInnen anbieten
  - direkte Ansprache für Menschen ohne Vorsorgeabsichten notwendig
- › **Konkreten Handlungsoptionen** kommunizieren
  - Lösungsansätze mit Starkregengefahren(karten) präsentieren
- › Veröffentlichung von (Online)-Kartendarstellungen erst nach ausführlicher Beschreibung sichtbar machen
- › FAQs anbieten für häufig gestellte Fragen





# Praxisbeispiele

Kommunale Starkregenvorsorge „Regenwasserberatung Elsterwerda/Bad Liebenwerda“ (Brandenburg)

- › UBA Modellprojekt: Schulungen kommunalen Personals + Interessierte aus fachlichen Bereichen zu „Regenwasserberater\*innen“
- › Zusammenschluss zu „Netzwerk Regenwasserberatung“
- › Bilden **Ansprechpartner\*innennetz** mit **Beratungsexpertise für BürgerInnen**
- › Ziel: Langfristige Beratungsexpertise hinsichtlich Starkregen- und Hochwasservorsorge aufbauen
- › Erstellung von Infomaterial u.a. Checkliste „Gefährdung meines Hauses“

**REGEN SICHER** // **BAD LIEBENWERDA**  
Elsterwerda

Starkregenvorsorge gestalten / Gemeinsam

NETZWERK / REGENWASSERBERATUNG

## GUTSCHEIN

Schützen Sie Haus und Grund vor Starkregen und Hochwasser!  
Fachleute des Netzwerks Regenwasserberatung überprüfen bei einem kostenlosen Check Ihr Gebäude auf Schwachstellen, über die Wasser von außen ins Hausinnere gelangen kann. Sie erhalten passende Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihr Haus und Grund vor Rückstau und Überflutung schützen können.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Ein kostenfreies Beratungsangebot des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda für Bürgerinnen und Bürger.  
Termin vereinbaren unter Telefon 03523 / 48940 oder [www.beratung-regenwasser.de](http://www.beratung-regenwasser.de)

Ja, ich möchte beraten werden.  
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda für den Zweck der Bearbeitung meiner Anfrage sowie der Kontaktaufnahme genutzt werden. Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit formlos unter [info@wau-elsterwerda.de](mailto:info@wau-elsterwerda.de) widerrufen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

1 x kostenlose Beratung

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post  
MARKTWORT

Wasser- und Abwasserverband  
Elsterwerda  
Am Klärwerk 8  
04910 Elsterwerda

„Beratungsgutschein“ ausgegeben am Frühlingsfest Elsterwerda. Quelle: UBA



Link zur Website: [UBA Regen//Sicher](http://UBARegen//Sicher)



# Projekt ExTrass:

Wegweise-Projekt für eine wirksame Kommunikation zu Hitze und Starkregen

- › **Kommunikationsstrategien** für Kommunen
- › Verdeutlichung des Bedarfs von Maßnahmen anhand von **Zahlen**
- › Anknüpfen an **bestehende Kommunikationsstrukturen**
  - Einbezug von Multiplikator\*innen
- › Beachten des **Timings** von Kommunikation (bspw. Jahrestag eines schweren Starkregenereignisses)
- › Warn-Apps intern + extern nutzen (bspw. NINA oder KATWARN)

*„Weisen Sie die eigenen Einrichtungen explizit darauf hin, die eigene Gefährdung anhand von Starkregengefahrenkarten zu überprüfen und Warnungen über den DWD oder über Warn-Apps zu erhalten.“*



Link zu Musteranschreiben & Textbausteinen für Kommunen: [Praxisteil Wegweiser.doc \(live.com\)](https://www.praxisteil-wegweiser.doc.live.com)



---

# Weiterführende Materialien, Leitfäden

## *Starkregengefahrenkarten*

- › **DWA 2022.** DWA-Positionen Hochwasser und Sturzfluten. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **GDV 2019.** Forschungsprojekt Starkregen. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **HLNUG 2023.** KLIMPRAX Starkregen. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **LAWA 2018.** LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **UBA 2019.** Vorsorge gegen Starkregenereignisse und Maßnahmen zur wassersensiblen Stadtentwicklung – Analyse des Standes der Starkregenvorsorge in Deutschland und Ableitung zukünftigen Handlungsbedarfs. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **ZKA 2023.** Starkregen: Special Starkregen, Praxisbeispiel Starkregen und Interview zum Schwerpunktthema. Verfügbar unter: [Weblink](#).
- › **ExTrass (2021).** Praxisteil mit konkreten Entwürfen wie Musteranschreiben. Wegweiser für eine wirksame Kommunikation mit Betreuungseinrichtungen zu Hitze und Starkregen. Verfügbar unter: [Weblink](#)
- › **UBA (2021).** Erprobung und Evaluierung von Kommunikationsformaten zur Stärkung privater Starkregenvorsorge - Das Projekt Regen//Sicher. Verfügbar unter: [Weblink](#)



# IMPULSVORTRAG

Starkregengefahrenkarten: Ergebnisse interpretieren  
und kommunizieren

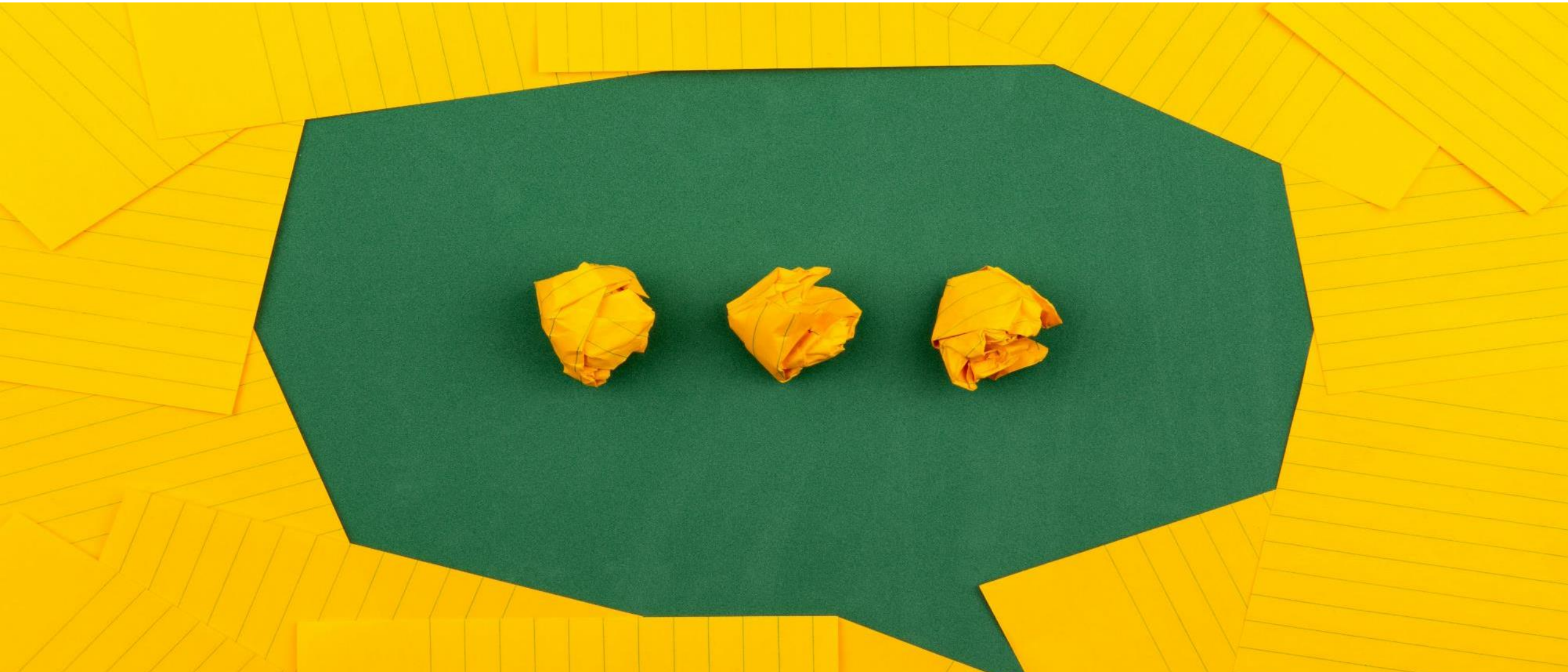
Dr. Holger Hoppe, Percher AG



---

# Fragen und Diskussion

Teilnehmende des Spotlights





# Erfahrungsaustausch

## Spotlight Teilnehmende

- › Wie wird mit datenschutzrechtlichen Bedenken bei der Veröffentlichung der Karten umgegangen? Gibt es hierzu eine juristische Einschätzung? Wie wird den Kommunen empfohlen, damit umzugehen.
- › Kann man hier noch auf OpenData/OpenSource eingehen?
- › Ist die Stadt mitverantwortlich oder gar haftbar, insbesondere im Bauantragsverfahren über eine Auskunftspflicht oder Prüfpflicht, dass Bauverantwortliche Starkregengefahren bei ihren Architekturplanungen berücksichtigen?
- › Werden die neuen Sturzflutgefahrenkarten von RLP angesprochen, die die vorherigen Starkregengefahrenkarten (die meines Erachtens den Namen nicht verdienen) ersetzen sollen?
- › Klimaschutz und Klimaanpassung sind meines Wissens nach für Kommunen noch nicht unmittelbar Pflichtaufgabe (und daher stark haushaltsabhängig). Hierzu bedarf es einer finanziellen Unterstützung über die Länder. Gibt es eine zeitliche Perspektive, wann mit dem Bund-Länder-Finanzausgleich zu diesen Themen (und der kommunalen Wärmeplanung) zu rechnen ist? Wie ist der Sachstand?



# Unterstützungsangebote am Zentrum KlimaAnpassung



# Das »Zentrum KlimaAnpassung«

## Ein Überblick

- **Gründung** im Jahr 2021 auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
- **Durchgeführt** vom Deutschen Institut für Urbanistik und adelphi
- **Bundesweite** Beratungs- und Informationsstelle für Kommunen und Träger\*innen sozialer Einrichtungen bei allen Fragen rund um das Thema Klimaanpassung
- Bedarfsgerechte **Information und Beratung** von Entscheidungsträger\*innen vor Ort; Unterstützung beim Aufbau von Wissen, bei der Auswahl der passenden Fördermittel sowie bei Austausch und Vernetzung
- **Bündelung und sinnvolle Ergänzung** bestehender Angebote im Bereich Klimaanpassung in enger Zusammenarbeit mit relevanten Akteur\*innen
- Alle Angebote des ZKA sind **kostenfrei**.





# Leistungen

Zentrum KlimaAnpassung



## **Beratung zur Umsetzung**

*Wissen Sammeln, Vorstellen Weitergeben*



## **Förderberatung**

*Auf dem Laufenden bleiben*



## **Vernetzung & Austausch**

*Ins Gespräch kommen*



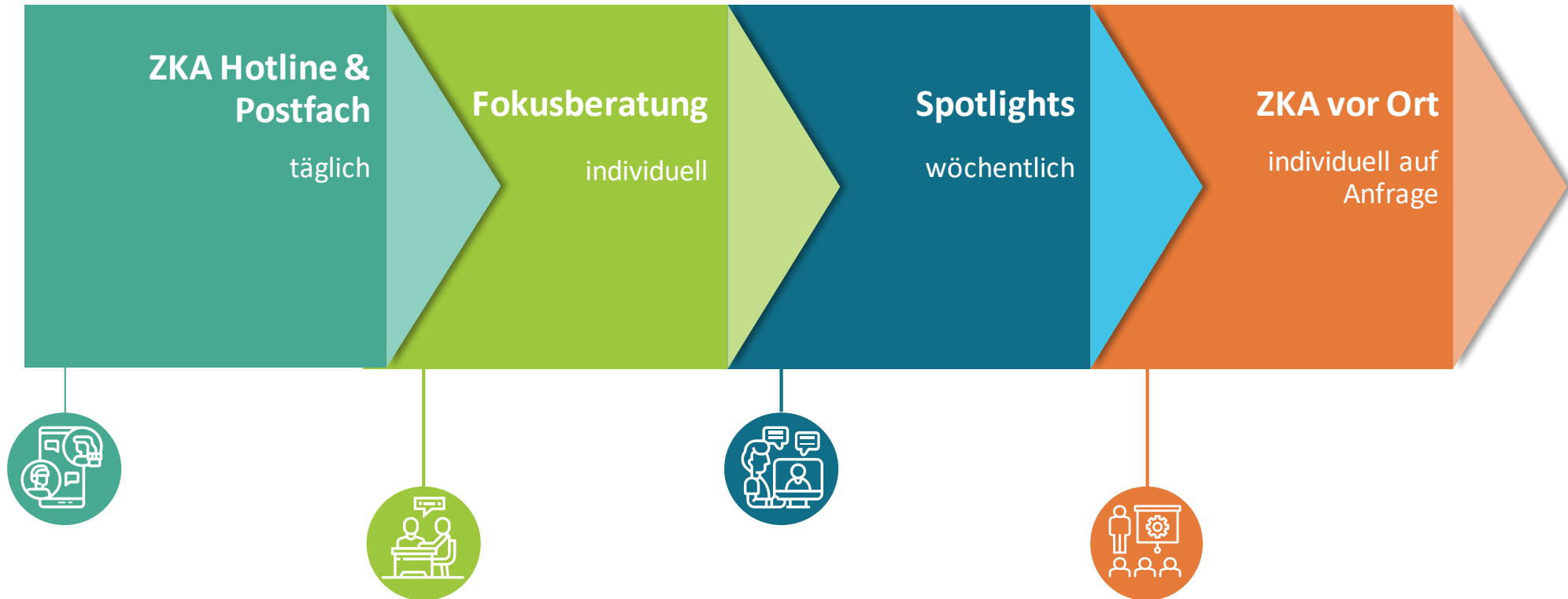
## **Fortbildung**

*Methoden und Kompetenzen*





# Beratungsangebote im Überblick



**Zielgruppe:**

Vorrangig Kommunen und soziale Einrichtungen, die von der Klimakrise besonders betroffenen sind.



# Einblicke in das Beratungsangebot

## ZKA vor Ort, Individueller Anpassungsworkshop



- **Unterstützungsangebote** auf Bundes- und Landesebene (Einbezug von Referentinnen der Beratungs- und Kompetenzzentren der Bundesländer)
- Handlungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele für die **Umsetzung vor Ort**
- Interaktiver **Austausch**, bspw. zu:
  - Betroffenheiten
  - Klimakommunikation
  - Verankerung innerhalb der Verwaltung
- **Förderprogramme** für Klimaanpassung

>> **Rückblick: ZKA vor Ort**

Alle Informationen: [ZKA-Website](#)



# Bildungsangebote im Überblick



**Fortbildungsseminar *Fit fürs  
Klimaanpassungsmanagement***  
(2 ½ Tage)

**Webinar *Klimaanpassung und soziale  
Einrichtungen***  
(90 Min.)

**Lernwerkstätten für Initiator\*innen**

**Mentoring-Programm für  
Klimaanpassungsmanager\*innen**

***KAM-Plattform als Online-Vernetzungstool  
für Klimaanpassungsmanager\*innen***  
(nicht öffentlich)





# Lernwerkstätten

für Initiator\*innen von interkommunalen Klimaanpassungsprozessen



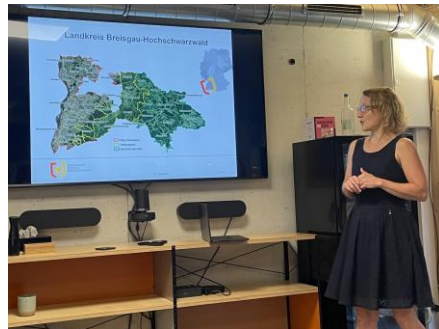
## Werkstattreihe

- › **Zielgruppe:**  
berufserfahrene Mitarbeiter\*innen von Landkreisverwaltungen und Initiator\*innen von interkommunalen Prozessen vornehmlich aus ländlich geprägten Gebieten
- › **Fortbildungsansatz:**  
Sie erhalten Fachwissen und direkt einsetzbares Handwerkszeug für die Initiierung, Mobilisierung und Verstetigung interkommunaler Klimaanpassungsaktivitäten und kreisübergreifender Strategieprozesse
- › **Zweite Werkstattreihe im Jahr 2024**  
[Informationen auf der ZKA-Website](#)





# Fortbildungsseminar „Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“



>> Zuletzt in Freiburg im Juni 2024  
Alle Informationen: [ZKA-Website](#)

## Bildungsmodule

1. Erarbeitung von Klimaanpassungskonzepten
2. Öffentliche Klimakommunikation
3. Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber von Politiker\*innen
4. Kommunale Akteursstrukturen und Verwaltungslogiken
5. Monitoring und Evaluation von Anpassungsaktivitäten



# Vernetzung & Erfahrungsaustausch im Überblick

## Grundidee:

- Austausch und Wissensvermittlung von Akteuren untereinander;
- Austausch von Praxiswissen vor Ort, wo es direkt gebraucht wird.



**Regionale Klimawerkstätten  
(Saarland, Thüringen, Niedersachsen, MVP)**

**Aufbau und Betreuung  
kommunaler Netzwerke**

**Jährliche Online-Vernetzungskonferenz**

**Erfahrungsaustausch Beratungs- und  
Kompetenzzentren der Bundesländer**





# Regionale Klimawerkstätten

## Grundidee:

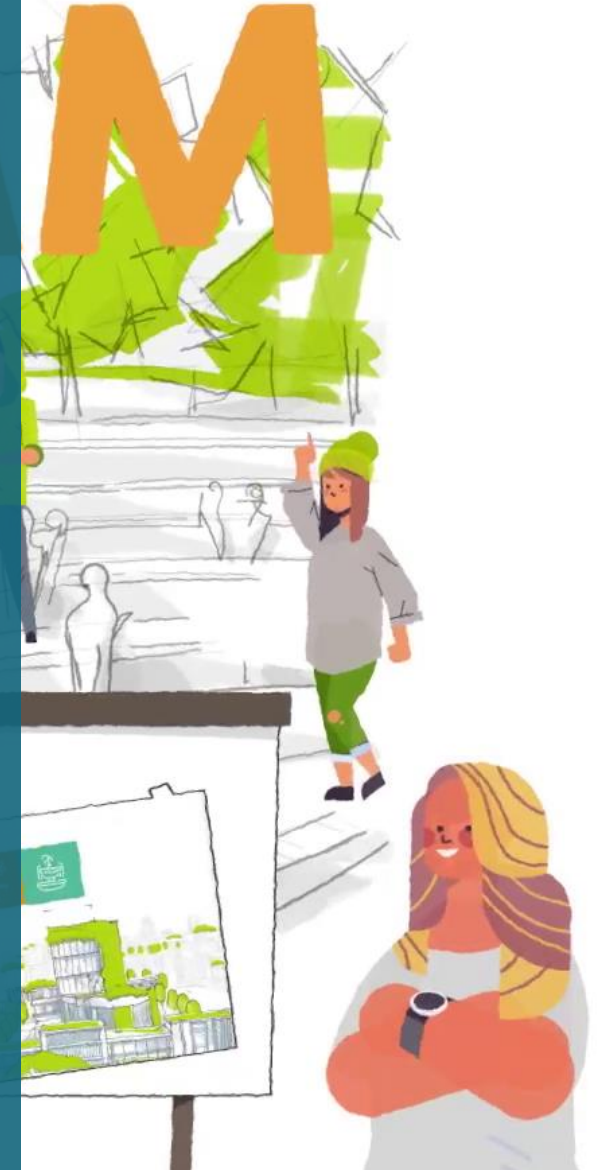
- Eintägige Veranstaltung in Präsenz für Kommunen
- Werkstattcharakter mit Arbeitsgruppen und Klima-Canvas zu ausgewählten Schwerpunktthemen,
- max. 30 Teilnehmende

## Rückblick:

- Klimawerkstatt Saarland am 25.04.2024 in Saarbrücken

## Ausblick:

- Klimawerkstatt Thüringen am 20.08.2024 in
- Klimawerkstatt Mecklenburg-Vorpommern am 15.10.2024 in Rostock
- Klimawerkstatt Niedersachsen am 07.11.2024 in Hannover

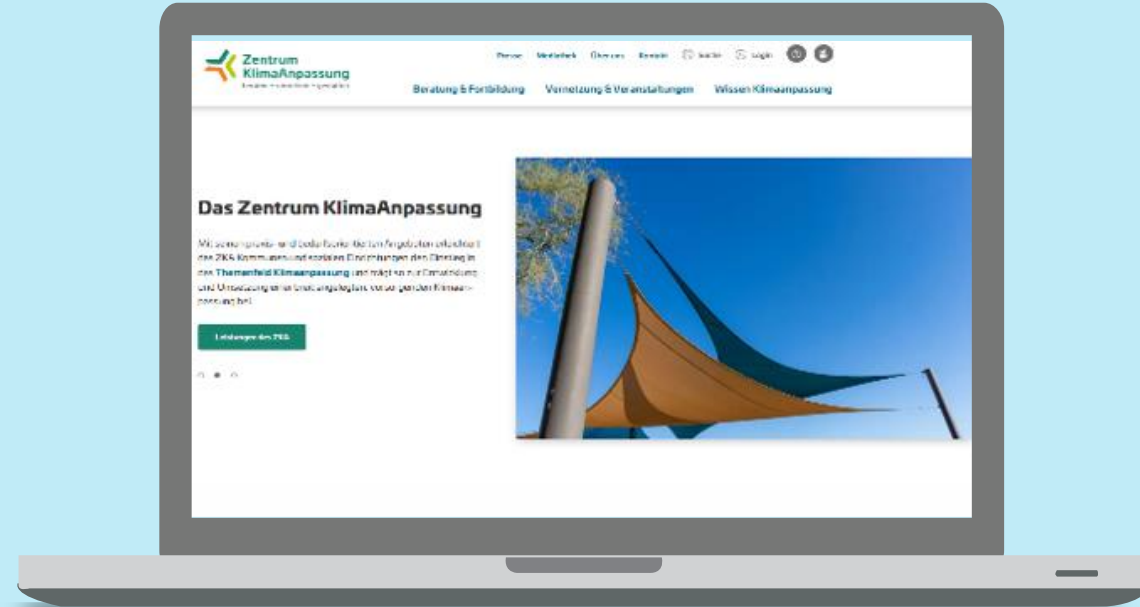




# Öffentlichkeitsarbeit Zentrum KlimaAnpassung

Website | Newsletter | Datenbanken

- › ZKA-Website & Newsletter ([Link](#))
- › Newsletter-Anmeldung ([Link](#))
- › Datenbanken:
  - › Praxisbeispiele
  - › Förderprogramme
  - › Bildungsangebote



<p><b>Bildungsangebote</b></p> <p>Die Datenbank bündelt Informationen zu Fort-/Bildungsangeboten zum Themenfeld KlimaAnpassung.</p> <p><a href="#">Bildungsangebote</a></p>	<p><b>Best-Practice Beispiele</b></p> <p>Gute Beispiele gibt es viele. An jedem Tag der Woche der KlimaAnpassung stellen wir exemplarisch ein Beispiel guter Praxis vor.</p> <p><a href="#">Best-Practice Beispiele</a></p>	<p><b>Förderdatenbank</b></p> <p>Die Datenbank enthält Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Umsetzung von KlimaAnpassung auf lokaler Ebene. Sie umfasst Förderprogramme verschiedener Ebenen (EU, Bund, Länder).</p> <p><a href="#">Förderdatenbank</a></p>
---	---	---



---

# Fördermöglichkeiten

Auf Bundes- und Landesebene...





## Fragen zur Förderung?

Melden Sie sich gerne bei der Beratungshotline des Zentrums KlimaAnpassung...

- › bei Fragen zu Förderprogrammen des Bundes zum Thema Klimaanpassung
- › zur Förderung durch die Bundesländer

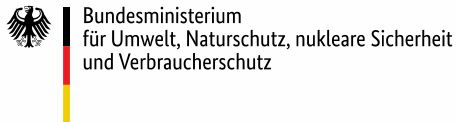
E-Mail: [beratung@zentrum-klimaanpassung.de](mailto:beratung@zentrum-klimaanpassung.de)

Telefon: 030-39001 201 >> Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr

# Vielen Dank!



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



## KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Standort Berlin

Zimmerstraße 13-15  
10969 Berlin

## E-Mail:

[beratung@zentrum-klimaanpassung.de](mailto:beratung@zentrum-klimaanpassung.de)

## ZKA Beratungshotline:

030-39001 201

Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr